

Medienmitteilung: Strompreise 2027 vom 25.08.2026

Strompreise der tb.glarus sinken 2027 um durchschnittlich 7 %

Die Technischen Betriebe Glarus (tb.glarus) senken die Strompreise für das Tarifjahr 2027 im Durchschnitt um 7 %. Ursache dafür sind insbesondere die tieferen Energiepreise sowie Anpassungen bei einzelnen Tarifbestandteilen. Haushalte und Gewerbetunden profitieren damit erneut von einer spürbaren Entlastung bei den Stromkosten.

Deutlich tiefere Energiepreise

Die langfristige Beschaffungsstrategie der tb.glarus wirkt sich positiv auf die Stromtarife aus. Dank strukturiertem und günstigerem Einkauf können die Energietarife gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert werden. Die positive Entwicklung kommt direkt den Kundinnen und Kunden zugute und trägt wesentlich zur Reduktion der gesamten Stromkosten bei.

Netztarife bleiben weitgehend stabil

Die Tarife für die Netznutzung bleiben insgesamt auf einem stabilen Niveau. Gleichzeitig werden die Netze laufend an die Anforderungen einer zunehmend dezentralen Energieversorgung angepasst. Einzelne Abgaben innerhalb der Netznutzung fallen 2027 tiefer aus, was zusätzlich zur Entlastung der Kundinnen und Kunden beiträgt.

Verlässliche Bedingungen für kleinere Solaranlagen

Die Vergütung für eingespeisten Solarstrom wird künftig stärker an den tatsächlichen Marktpreisen ausgerichtet. Betreiberinnen und Betreiber von Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von weniger als 150 kW profitieren weiterhin von den gesetzlichen Mindestvergütungen. Damit bestehen auch bei tieferen Marktpreisen verlässliche Rahmenbedingungen für kleinere Solaranlagen.

Messwesen mit nur geringen Änderungen

Für die Mehrheit der Kundinnen und Kunden bleiben die Kosten für intelligente Messsysteme unverändert beziehungsweise stabil. Anpassungen ergeben sich lediglich bei Niederspannungs-Wandlermessungen, bei denen die Tarife künftig verursachergerechter ausgestaltet werden.

Gesetzliche Abgaben leicht tiefer

Die Summe der eidgenössischen Abgaben reduziert sich leicht. Während die Ansätze für Systemdienstleistungen und Wasserkraftreserve sinken, steigt der Zuschlag für solidarisierte Kosten geringfügig an. Der Netzzuschlag und die Gemeindeabgaben bleiben unverändert.

Fazit

Mit den Strompreisen 2027 profitieren Kundinnen und Kunden der tb.glarus von einer weiteren Entlastung. Die Tarifgestaltung verbindet marktgerechte Preise mit transparenten Kostenstrukturen und unterstützt gleichzeitig die Weiterentwicklung eines modernen und nachhaltigen Energiesystems.

Lauftext: 2'446 Zeichen

Weitere Auskünfte erteilt:

Martin Zopfi
Geschäftsführer Technische Betriebe Glarus
Tel. 058 817 11 40
martin.zopfi@tbglarus.ch